

neuer PFARRBRIEF

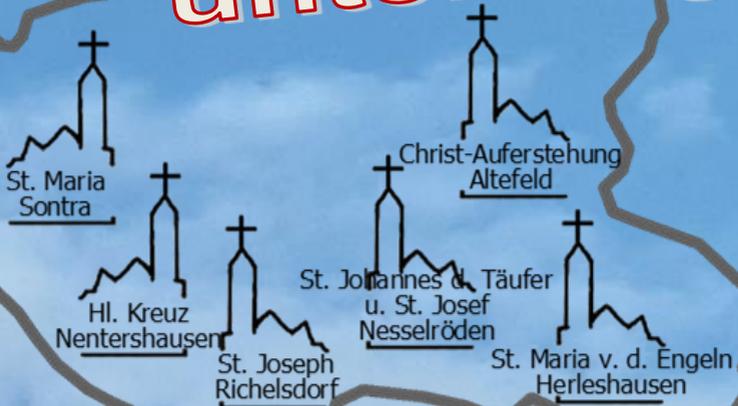
Katholische Kirche St. Elisabeth

Eschwege - Sontra - Wanfried

23. Januar - 19. Februar 2023



**gemeinsam
unterwegs**



Liebe Gemeindemitglieder,

seit 01. Januar 2023 sind wir, Pfarreien St. Elisabeth, Eschwege, St. Nikolaus, Wanfried und Hl. Familie, Sontra, gemeinsam die neue Pfarrei St. Elisabeth. Da wir jetzt eine Pfarrei sind, wollen wir zusammenwachsen und gemeinsam das Glaubensleben gestalten. Dazu gehört auch der gemeinsame Pfarrbrief. Bereits letztes Jahr haben Sie einen gemeinsamen Gemeindebrief für den Pastoralverbund St. Gabriel erhalten. Nun halten Sie in Ihren Händen den neu gestalteten Pfarrbrief für die neue Pfarrei St. Elisabeth.

Sie merken der Name hat sich geändert in „Pfarrbrief“. Da wir eine Pfarrei sind so heißt unser Informationsblatt auch „Pfarrbrief“ und nicht wie bisher Gemeindebrief. Hinzu kommt, dass wir eine neue Pfarrei sind und deswegen wird er auch eine Zeit lang „neuer Pfarrbrief“ heißen. Später wird er einfach nur „Pfarrbrief“ heißen und in besonderen kirchlichen Zeiten wird er „Oster-Pfarrbrief“ oder auch „Weihnachts-Pfarrbrief“ heißen.

Auch die Gestaltung des Deckblattes und der einzelnen Seiten hat sich verändert. So ist das Deckblatt nicht mehr in Blöcken gestaltet, sondern wir benutzen jetzt ein Bild über das ganze Deckblatt. In dieser Ausgabe wird das Bild eines Himmels benutzt und darauf die Karte unserer neuen Pfarrei mit allen Kirchen auf unserem Pfarreigebiet. Damit ist die Farbe Rot nicht mehr auf dem Deckblatt zu finden. Da die Farbe Rot aber die Rosen der Hl. Elisabeth symbolisiert, war es uns wichtig sie auch weiterhin zu nutzen und so finden Sie die Farbe Rot auf jeder einzelnen Seite ganz oben.

Im Werra-Meißner-Kreis leben wir als Katholiken mit Menschen anderer Konfessionen und Religionen. Das wird auch im „neuen Pfarrbrief“ deutlich durch die Angabe „Katholische Kirche“ mit den Ortschaften der früheren Pfarreien „Eschwege-Sontra-Wanfried“, die alphabetisch angeordnet sind. Darunter ist die Angabe des Zeitraumes des Pfarrbriefes.

Rechts oben ist das Logo unserer Pfarrei, die Hl. Elisabeth. Diese Hl. Elisabeth hat jemand aus unserer Pfarrei gezeichnet. So gibt es diese Hl. Elisabeth nur in unserer Pfarrei und macht uns erkennbar gegenüber anderen Elisabethpfarreien.

Über der Pfarreikarte sehen Sie das Motto unserer neuen Pfarrei und des „neuen Pfarrbriefes“ „gemeinsam unterwegs“. Dieses Motto macht einmal deutlich, dass wir gemeinsam die neue Pfarrei ausmachen und zum anderen, dass wir in dieser neuen Pfarrei unterwegs sind im Glauben, im Zusammenwachsen und in die Zukunft hinein.

Auch die Gottesdienstordnung haben wir so gestaltet, dass Sie auf einen Blick sehen können in welchen Orten die einzelnen Gottesdienste sind und durch die rote Signalfarbe heben wir die Sonntage und Hochfeste hervor.

Zudem finden Sie immer auf der letzten Seite die Kontakte des Pastoralteams und weiterer Einrichtungen in unserer Pfarrei. Auf dem Deckblatt hinten sind die Kontakte des Zentralen Pfarrbüros, der weiteren Kontaktstellen, sowie das Impressum mit dem Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief.

Mit dem „neuen Pfarrbrief“ wünsche ich Ihnen Gottes reichen Segen für das Jahr 2023!

Pfarrer Mario Lukes

Unser Pastoralverbund St. Gabriel wird zur Pfarrei St. Elisabeth.
Hier ein Auszug aus dem Dekret vom 30. November 2022:



DR. MICHAEL GERBER
Bischof von Fulda

Fulda, 30.11.2022

DEKRET

über den Zusammenschluss der Pfarreien und Kath. (Filial-)Kirchengemeinden im Pastoralverbund St. Gabriel Werra-Meißner

Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde St. Elisabeth, Eschwege wird nach reiflicher Überlegung und Anhörung der diözesanen und pfarrlichen Gremien errichtet. Dieser Schritt war notwendig geworden, um die bereits bestehende Zusammenarbeit der bisherigen Pfarreien weiterzuentwickeln. Bereits bisher wurde die Pastoral durch einen gemeinsamen Pfarrer verantwortet. Zunächst stand die Überlegung im Raum, dass auf diesem Gebiet zwei Pfarreien errichtet werden, doch die Gremien haben sich angesichts der pastoralen Situation in diesem Diaspora-Gebiet deutlich für die Bildung einer Pfarrei ausgesprochen. Die Diaspora verbindet die einzelnen Orte und hat bereits in der Vergangenheit zu Kooperationen und Konzentrationen geführt. Dies soll nun als gemeinsamer Weg fortgesetzt und für ein gemeinsames Glaubenszeugnis verstärkt werden. Im Angesicht der aktuellen Herausforderungen können durch die neue Pfarrei die Kräfte gebündelt werden, um die Seelsorge sicherzustellen und die Neuevangelisierung zu intensivieren. Mit der Bildung der neuen Pfarrei kann die Kirche ihren Sendungsauftrag in einem gemeinsamen Sozialraum angemessen und den heutigen gesellschaftlichen Bedingungen entsprechend erfüllen.

Nach reiflicher Überlegung und Anhörung der unmittelbar beteiligten Gremien der Pfarreien und Kath. Kirchengemeinden St. Elisabeth in Eschwege, St. Nikolaus in Wanfried und Heilige Familie in Sontra sowie der Filialkirchengemeinde Sancta Maria v.d. Engeln in Herleshausen und nach der vorgeschriebenen Beteiligung des Priesterrates gemäß can. 515 § 2 CIC und der jeweiligen Dechanten ordne ich daher Folgendes an:

Die Pfarreien und Kath. Kirchengemeinden St. Nikolaus in Wanfried und Heilige Familie in Sontra sowie die Filialkirchengemeinde Sancta Maria v. d. Engeln in Herleshausen werden aufgehoben und gemäß den nachfolgenden Bestimmungen mit der Pfarrei und Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth in Eschwege vereinigt.

Die neue Pfarrei und Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth in Eschwege behält den Namen Pfarrei bzw. Kath. Kirchengemeinde „St. Elisabeth“, Eschwege.

Dieses Dekret tritt zum 01.01.2023 in Kraft.



+ 
Dr. Michael Gerber
Bischof von Fulda


Silke Keller
Kanzlerin der Kurie

Einladung

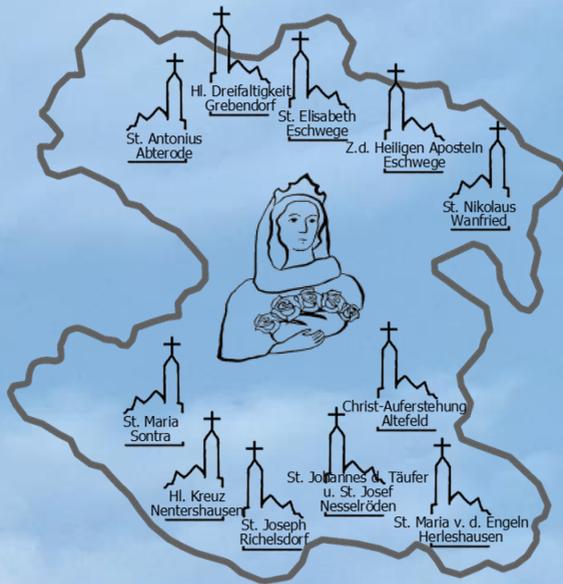
zur

Neugründungsfeier der Pfarrei St. Elisabeth

Den Festgottesdienst mit
Bischof Michael Gerber feiern wir

am Sonntag, 5. Februar 2023 um 11:00 Uhr

in der St. Elisabeth Kirche



Anschließend findet im Pfarrheim ein gemütliches Beisammensein statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

DAS FEST „DARSTELLUNG DES HERRN“ AM 02. FEBRUAR



Es ist eine wundervolle Szene im Lukas-Evangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Jesuskind in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna erkennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. "Das Zeugnis des Simeon und Hanna über Jesus" (Lk 2,22-40) ist der Ausgangspunkt für das Fest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert: "Darstellung des Herrn", im Volksmund auch als "Maria Lichtmess" bekannt.

Das Gesetz Mose schrieb damals Juden vor, im Tempel die männliche Erstgeburt dem Herrn zu weihen. Die Mutter wurde dabei nach 40 Tagen wieder für „rein“ erklärt. Daher leuchtet der Weihnachtsfestkreis an diesem Tag nochmals auf.

Simeon war ein frommer, alter Israelit und wartete auf die Verheißung für Israel. Er hatte vom heiligen Geist die Zusage empfangen, dass er den Tod nicht sehen werde, bevor er den Gesalbten des Herrn gesehen hätte. Bei der Darstellung Jesu im Tempel erkannte er in diesem den verheißenen Messias, nahm ihn auf den Arm und pries ihn mit dem im Lukasevangelium überlieferten Lobgesang des Simeon:

Lk 2,29-32 „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“

Erstaunlich für uns ist hier die Reaktion dieses demütigen und wahrhaftigen Simeon. Voller innerer Freude und Überzeugung redet er prophetisch über Jesus und bekennt, dass ER der Messias, das Heil der Menschen ist.

Dieser Lobpreis des Simeon ist in der Katholischen Kirche wichtiger Bestandteil des täglichen Nachtgebetes. In den Höhen und Tiefen des Tages erfahren wir letztlich immer den Beistand unseres Erlösers, in Gebet, Gottesdienst, Eucharistie, Arbeit und Freizeit.

Für uns kann dieser Lobpreis eine Einladung sein, unseren Tag auch immer wieder so bewusst abzuschließen. Immer wieder zu fragen, wo ich tagsüber die Nähe und den Beistand Gottes erfahren habe. Dieser Lobpreis bewirkt einen Frieden in unserem Herzen, den wir für einen erholsamen Schlaf brauchen.

Bei Radio Horeb z.B. wird täglich das Nachtgebet der Kirche um 21.40 Uhr gebetet und schließt mit dem Impuls und Priesterlichen Segen ab. Immer mehr Gläubige aus unseren Gemeinden schätzen die Kraftquelle des Gebetes, besonders über Radio Horeb.

An Darstellung des Herrn sind Sie eingeladen, eigene Kerzen für Zuhause zur Hl. Messe mitzubringen, die dann gesegnet werden. Am Sonntag, 05. Februar werden die Kerzen (in St. Elisabeth) für die Liturgie des ganzen Jahres für die Kirchen gesegnet.

Josef Alber (Pfr.)

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag

2023



TAIWAN

Glaube bewegt

Sonntag, 5. März, 18:00 Uhr
Neustädter Kirche



www.weltgebetstag.de



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende



„Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem

Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die WGTs-Gottesdienste finden am folgenden Terminen statt:

Freitag, 3. März - 18:00 Uhr ev. Kirche in Wanfried

Freitag, 3. März - 19:00 Uhr ev. Kirche in Reichensachsen und ev. Kirche in Dens

Sonntag, 5. März -18:00 Uhr ev. Neustädter Kirche in Eschwege.

Weitere Termine und Orte entnehmen Sie bitte der regionalen Presse.

Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtet in unseren Kirchen



Seit Sonntag, dem 11. Dezember 2022, leuchtet das Friedenslicht, das in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet wurde, in den Kirchen unserer Großgemeinde St. Elisabeth. Nach der Aussendungsfeier in Fulda brachten es die Witzenhäuser Pfadfinder und Pfadfinderinnen mit dem Zug auf den Eschweger Bahnhof. Dort versammelten sich unsere Firmlinge mit ihren Eltern und einigen Gemeindemitgliedern, um das Licht zu empfangen.

Pünktlich um 16:36 Uhr kam der Zug, die Türen gingen auf und fröhliche Pfadfinder/innen stiegen mit ihren Laternen aus, um das Licht weiterzugeben. Pfr. Lukes und Frau Baier, die zusammen mit ihrem Mann seit sehr vielen Jahren das Friedenslicht vom Bahnhof zur St. Elisabeth Kirche brachte, nahmen es in Empfang und verteilten es an die Versammelten.

Währenddessen sangen wir, begleitet von unserem Musikkreis, „Herr, gib uns deinen Frieden“ und „Trag in die Welt nun ein Licht“. Nachdem alle Kerzen leuchteten, zogen wir in einer Prozession zur St. Elisabeth Kirche, wo wir eine Licherandacht feierten und um den Frieden beteten.

Therese Borys



Guter Gott,
... Dein Friede verlangt von uns mehr,
als dass wir nichts gegeneinander haben.
Er ist nicht tatenloses Zusehen wie sich Unrecht vermehrt.
Du willst nicht, dass wir uns vor dem Bösen ducken,
Friedfertigkeit mit Gleichgültigkeit verwechseln.
Friede wird, wenn wir uns einsetzen für das Gute,
wenn wir deine Gegenwart in dieser Welt leben,
wenn wir handeln aus deiner Liebe...

Gebet: Weihbischof Josef Holtkotte

FEIERLICHE WIEDERERÖFFNUNG UNSERER KIRCHE ST. NIKOLAUS IN WANFRIED

Pünktlich zum Patrozinium konnte die feierliche Wiedereröffnung mit einem Festgottesdienst, am 11. Dezember 2022, gefeiert werden.



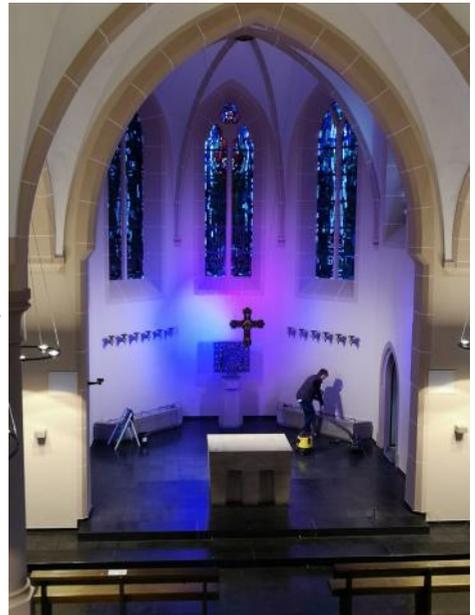
Doch bevor es soweit war, waren viele fleißige Helfer im Einsatz.

Nachdem unsere Kirche im April 2022 ausgeräumt wurde, begann die große Innenraumsanierung unserer Kirche. Ein Gerüst erstreckte sich vom Boden bis zur Decke, außer der Orgel, dem Altar und dem Kreuz über dem Altar, musste alles aus der Kirche ausgeräumt werden.

Die Gottesdienste wurden in dieser Zeit in unserem katholischen Gemeindehaus gefeiert.

Da die letzte Renovierung im Jahr 1998 stattfand, war die Liste der zu erledigenden Arbeiten lang und umfangreich.

Angefangen von der Erstellung eines neuen Farbkonzeptes, der Reinigung der Figuren, der Sanierung der Bleiglasfenster, der Erneuerung der Beschallungsanlage, der Glockensteuerung, der Steuerung der Heizung, hierfür wurde eigens ein Kanal vom Pfarrhaus bis zur Kirche gegraben um Rohre für die Kabel zu verlegen. Schwitzwasserrinnen der Fenster wurden erneuert und einige Fenster wurden für eine bessere Belüftung automatisiert, so dass sie sich jetzt automatisch öffnen und schließen lassen. Der Fußboden wurde grundgereinigt und gewachst.





Eine weitere wunderbare Neuerung, sind die Kronleuchter, die das Licht sowohl nach unten und in gleichem Maße auch nach oben zur Decke abgeben. So wirkt das gesamte Kirchenschiff wesentlich heller und die neuen Farben erstrahlen. Zusätzlich sorgt der „wallwasher“ für farbiges Licht im Altarraum und schafft somit eine ganz besondere Atmosphäre für die Gläubigen.

So war es auch eine wirkliche Freude und ein Fest, unsere renovierte Kirche mit einem feierlichen Hochamt, wiederzueröffnen. Unter der Leitung von Herrn Pfarrer Mario Lukes, der maßgeblich als Initiator und Ideengeber der Renovierung beteiligt war, wurde der Gottesdienst mit der Gemeinde und Besuchern gefeiert. Auch die Mitgestaltung des ökumenischen Kirchenchores „Cantemus“ verlieh dem Festgottesdienst einen besonderen Rahmen.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Herr Köcher vom Verwaltungsrat besonders bei Herrn Pfarrer Lukes, bei der Verwaltungsleitung Frau Ines Hoffmann, Frau Heidi Eisenberg, den vielen ehrenamtlichen Helfern und den einzelnen Fachfirmen, die ein kleines Präsent erhielten.

Im Anschluss an den Festgottesdienst, wurde bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kuchen, Bratwürstchen und Glühwein im Gemeindehaus mit allen Firmenvertretern, Herrn Pfarrer Lukes, Herrn Pfarrer Alber, allen Helfern und der Gemeinde gefeiert.



IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN





Wir bereiten uns



Ministranten backen Plätzchen



Krippenspiel in d

KINDER



s auf Weihnachten vor



Selbstgebastelte Krippen



er Apostelkirche



IMPRESSIONEN AUS DEM GEMEINDELEBEN



Adventsbasar in der Apostelkirche



Weihnachtliches Singen vor der Krippe

„HOFFUNGSLICHTER IN DER NACHT“- DAS KRIPPENSPIEL IN WANFRIED



Nach der Corona bedingten zwei-jährigen Zwangspause, konnte das Krippenspiel in Wanfried endlich wieder durchgeführt werden. Elisa Rabe und ich, Elvira Sophie Gebhard, übernahmen in diesem Jahr zum ersten Mal die Leitung des Krippenspiels. Den liturgischen Rahmen gestaltete Herr Pfarrer Lukes.

Mit insgesamt zwölf Kindern begannen wir Ende Oktober mit den Proben. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Einsatz alle dabei waren.

Unsere Kirche war am Nachmittag bis auf den letzten Platz gefüllt. In diesem Jahr wurde die Weihnachtsgeschichte aus der Sicht der Hirten erzählt. Die Hirten beschrieben, wie die Geburt Jesu ihr Leben verändert hat. Eine große Rolle spielten auch die Engel, die den Hirten erst die frohe Botschaft verkündeten.



Durch die Innenraumsanierung der Kirche und insbesondere durch die neue Lichtanlage erhielt das Krippenspiel einen ganz besonderen Rahmen.

Wir bedanken uns nochmal bei den Kindern und bei Herrn Pfarrer Lukes und hoffen, dass wir auch in 2023 wieder viele Kinder und Gläubige für das Krippenspiel begeistern können.

Elvira Sophie Gebhard & Elisa Rabe



Kinder helfen Kindern – Sternsingeraktion in Eschwege und Umgebung



Erfreulicherweise konnte in diesem Jahr das Dreikönigssingen, das unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“ steht, wie gewohnt stattfinden. Am 8. Januar, nach zweijähriger Corona - Pause, waren unsere Eschweger Sternsinger unterwegs, um persönlich die Botschaft von Jesu Geburt und den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und dabei Spenden für benachteiligte, Not leidende Kinder in aller Welt zu sammeln.

Im Rahmen der Heiligen Messe in der Apostelkirche hat Pater Susai die Kreide, die Segensaufkleber, den Weihrauch sowie 23 Sternsinger gesegnet und sie als Segensbringer zu unseren Gemeindemitgliedern ausgesandt.

Nach einer kleinen Stärkung im Gemeindehaus machten sich die Kinder und Jugendliche, gekleidet als Heilige Drei Könige, zusammen mit 10 Begleitpersonen auf den Weg, um den Segen in die Häuser zu tragen.

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Ich bedanke mich bei allen, die ihre Vorbereitung und Durchführung ermöglicht haben.

Vergelt´s Gott für die herzliche Aufnahme der Sternsinger und Ihre Spenden.

Auch in Wanfried, Reichensachsen und Herleshausen waren die Sternsinger und Sternsingerinnen unterwegs. Da die Aktion noch nicht ganz abgeschlossen ist, steht die Spendensumme noch offen.

Therese Borys



Danke, liebe Sternsinger, ihr wart spitze!

Kinder- und Familiengottesdienste



Kindergottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus:

Sonntag, 19. Februar um 11:00 Uhr in der St. Elisabeth Kirche.

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Orgelkonzerte

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr sind Sie wieder herzlich eingeladen, die Monate am letzten Freitag musikalisch ausklingen zu lassen. Am 27. Januar um 19.00 Uhr findet der erste Ausklang 2023 im Gemeindehaus St. Elisabeth statt.

Zu hören gibt es Musik für Cello und Tasteninstrumente (Orgel, Cembalo und Klavier), zu Gast ist meine Mutter Meike Zeisberg, Cellistin in der Hofkapelle Meiningen. Das Programm reicht von der Barockzeit bis Max Reger, dessen 150. Geburtstag dieses Jahr in der Musikwelt eine wichtige Rolle spielt.

Der Eintritt ist wie immer frei, eine Spende für die Kirchenmusik wird erbeten.

Ludwig Zeisberg, Regionalkantor



☆

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 15. Februar um 15:00 Uhr Fasching im Gemeindehaus der Apostelkirche.

☆

Junge Alte

Dienstag, 7. Februar um 14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Elisabeth.

☆

Krankenkommunion

Anmeldung bei Pfarrer Mario Lukes oder Pfarrer Josef Alber.

☆

Pfarrbrief per Post nach Hause

Für manche, besonders ältere Gemeindemitglieder gestaltet es sich schwierig, regelmäßig einen gedruckten Pfarrbrief zu bekommen. Deshalb bieten wir an, den Pfarrbrief nach Hause zu schicken. Wir bitten hierfür um eine jährliche Spende.



Kath. Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V.
Friedrich-Wilhelm-Straße 36, 37269 Eschwege

Kath. Kirchbau- und Förderverein St. Elisabeth e.V. • Fr.-Wilhelm-Str. 36 • 37269 Eschwege

An die
Mitglieder des
Kath. Kirchbau- und Fördervereins

Dezember 2022

Einladung

Die Mitglieder des Kath. Kirchbau- und Fördervereins St. Elisabeth e.V. werden hiermit gemäß §§ 6, 7 in Verbindung mit § 11 der Satzung zur

Mitgliederversammlung

am **Donnerstag, 02.03.2023, 19.00 Uhr**, Gemeindehaus St. Elisabeth eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung und Gebet
- TOP 02: Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden (§ 12 Satzung)
- TOP 03: Bericht Rechnungsführerin für 2021 und 2022 (Silke Emmelmann)
- TOP 04: Bericht der Rechnungsprüfer für 2021 und 2022
- TOP 05: Entlastung der Rechnungsführerin und des Vorstandes
- TOP 06: Wahl des Vorsitzenden und des Vertreters (§ 10 Satzung)
Wahl der Schriftführerin
- TOP 07: Geplante Fördermaßnahmen (Pfarrer Lukes)

Schlußgebet

Gott zum Gruß und bleiben Sie weiterhin gesund!!

(Rainer Marinoni, Vors.)

Unsere Kirchen:



St. Elisabeth
Friedr.-Wilhelm-Str. 36
37269 Eschwege



Hl. Dreifaltigkeit
Neueroder Str. 22
37276 Meinhard-
Griebendorf



Zu. D. Hl. Aposteln
Schlehenweg 11
37269 Eschwege-
Heuberg



St. Antonius
Steinweg 73
37290 Meißner-
Abterode

Christliche Medienangebote in Rundfunk und Fernsehen bzw. über Internet, Kabel, Satellit, YouTube empfangbar



Radio Horeb – Leben mit Gott

Über DAB+, Internet, Kabel TV, APP empfangbar

Seelsorge Hotline bei Radio Horeb

Täglich von 16 bis 17 Uhr können Sie unter der **Tel. 08328 921 170** anrufen und mit einem erfahrenen Seelsorger ins Gespräch kommen. Haben Sie etwas auf dem Herzen? Die Priester und Ordensleute haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und freuen sich, mit Ihnen über alles zu sprechen, was Sie bewegt und mit Ihnen zu beten.

Montag	23. Jan		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	24. Jan	Hl. Franz von Sales (G)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	25. Jan	Bekehrung des Apostels Paulus (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	26. Jan	Hl. Timotheus und Titus (G)	
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	27. Jan		
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	28. Jan	Hl. Thomas von Aquin (G)	
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	29. Jan	04. Sonntag im Jahreskreis	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:		Gemeindehaushalt - Heizungskosten	
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	30. Jan		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	31. Jan	Hl. Johannes Bosco (G)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	01. Feb		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	02. Feb	Darstellung des Herrn (F)	
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	03. Feb	Hl. Blasius	
St. Nikolaus	Wanfried		Keine Hl. Messe
Samstag	04. Feb	Hl. Rabanus Maurus (F)	
St. Maria	Sontra	17:00	Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen
St. Nikolaus	Wanfried	18:30	Vorabendmesse, anschl. Blasiussegen
Sonntag	05. Feb	05. Sonntag im Jahreskreis	
St. Elisabeth	Eschwege	11:00	Gründungsgottesdienst der neuen Pfarrei St. Elisabeth mit Bischof Michael Gerber, anschl. Kerzensegung, und Blasiussegen
	Kollekte: Gemeindehauhalt		
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	06. Feb	Hl. Paul Miki und Gefährten (G)	
			Keine Hl. Messe
Dienstag	07. Feb		
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	08. Feb		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	09. Feb		
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	10. Feb	Hl. Scholastika (G)	
Ev. Gemeindehaus	Obersuhl	17:00	Hl. Messe
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	11. Feb	Unsere liebe Frau von Lourdes	
Hl. Kreuz	Nentershausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	12. Feb	06. Sonntag im Jahreskreis	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse, mitg. vom Musikkreis
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:		Katholische Schulen	
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

Montag	13. Feb		
			Keine Hl. Messe
Dienstag	14. Feb	Hl. Cyrill und Methodius (F)	
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:00	Rosenkranz
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	18:30	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Heilungsgebet
Sancta Maria	Herleshausen	18:30	Hl. Messe
Mittwoch	15. Feb		
St. Elisabeth	Eschwege	08:30	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung und Beichtgelegenheit
Donnerstag	16. Feb		
St. Elisabeth	Eschwege	09:00	Hl. Messe
St. Maria	Sontra	18:00	Anbetung
St. Maria	Sontra	18:30	Hl. Messe
Freitag	17. Feb		
St. Nikolaus	Wanfried	17:30	Hl. Messe
Samstag	18. Feb		
Sancta Maria	Herleshausen	17:00	Vorabendmesse
St. Elisabeth	Eschwege	18:00	Rosenkranz
St. Elisabeth	Eschwege	18:30	Vorabendmesse
Sonntag	19. Feb	07. Sonntag im Jahreskreis	
St. Nikolaus	Wanfried	09:00	Sonntagsmesse
Zu d. Hl. Aposteln	Eschwege	10:30	Sonntagsmesse
St. Elisabeth	Eschwege	11:00	Kinderwortgottesdienst mit der neugierigen Kirchenmaus
St. Maria	Sontra	10:45	Sonntagsmesse
Kollekte:		Gemeindehaushalt - Druckkosten des Pfarrbriefes	
(H) Hochfest - (F) Fest - (G) Gedenktag			

PASTORALTEAM:

Mario Lukes, Pfarrer, Administrator
Tel. 05651-3574
mario.lukes@bistum-fulda.de

Josef Alber, Mitarbeitender Priester
Tel. 05651-21511
josef.alber@bistum-fulda.de

Susai Raj Alphonse, ALCP/OSS, Mitarbeitender Priester
Tel. 05653-8301
susai-raj.alphonse@bistum-fulda.de

Therese Borys, Gemeindereferentin
Tel. 05651-3574
therese.borys@bistum-fulda.de

Gabriel Neisser, Pastoraler Mitarbeiter im Pastoralverbund
Tel. 01774294967
gabriel.neisser@bistum-fulda.de

Ludwig Zeisberg, Regionalkantor
ludwig.zeisberg@bistum-fulda.de

Weitere Einrichtungen:

Caritasverband W-M-Kreis Moritz-Werner-Str. 10 37269 Eschwege	Tel. 05651-50018, Fax 05651-5205 caritas.eschwege@caritas-kassel.de	Dienststellenleiter: Michael Nowotny Sekretariat: Margarete KÜch
Caritas Altenzentrum St. Vinzenz Moritz-Werner-Str. 12-14 37269 Eschwege	Tel. 05651-2284-0, Fax 05651-2284-111 www.vinzenzhaus-eschwege.de susanne.ziran@caritas-fulda.de	Heim- und Pflegedienstleiterin: Susanne Ziran Stellv. Pflegedienstleitung: Janine Pawlitte
Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	Gabriel Neisser Tel. 01774294967 gabriel.neisser@bistum-fulda.de	
Kindergarten St. Elisabeth Moritz-Werner-Str. 7 37269 Eschwege	Tel. 05651-50495 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 Uhr sankt-elisabeth-eschwege@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Karin Sukiennik Stellvertretung: Jutta Küllmer
Kindergarten St. Maria Vimoutierstr. 9a 36205 Sontra	Tel. 05653-497 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7:00 – 16:30 Uhr heilige-familie-sontra@kita.bistum-fulda.de	Leiterin: Cornelia Brandt

WIR SIND FÜR SIE DA:

Zentrales Pfarrbüro St. Elisabeth Friedrich-Wilhelm-Str. 36 37269 Eschwege Tel. 05651-3574, Fax 05651-32495 pfarrei.eschwege@bistum-fulda.de	Verwaltungsleitung: Ines Hoffmann ines.hoffmann@bistum-fulda.de Pfarrbüro: Heidi Eisenberg, Eva Berezicki Dienstag , Mittwoch und Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr, Donnerstag: 9:00 - 11:00 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Werra-Meißner ◇ IBAN: DE31 5225 0030 0000 0445 11 SWIFT-BIC: HELADEF1ESW	
Weitere Kontaktstellen:	
Zu d. Hl. Aposteln Schlehenweg 11 37269 Eschwege Tel. 05651-21511, Fax 05651-951972	Pfarrbüro: Eva Berezicki Dienstag: 9:30 – 12:00 Uhr
St. Nikolaus Vor dem Obertor 4 37281 Wanfried Tel. 05655-395, Fax 05655-923844	Pfarrbüro: Heidi Eisenberg Montag: 8:30—13:00 Uhr Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr
Hl. Familie Thingstätte 6 37205 Sontra Tel. 05653-8301, Fax 05653-915733	Pfarrbüro: Heidi Eisenberg, Heike Brüggemann vorübergehend nur Mittwoch: 9:00 - 13:00 Uhr
www.pastoralverbund-gabriel-werra-meissner.de	

Impressum:

Herausgeber: Kath. Pfarrei: St. Elisabeth - Eschwege

Redaktion: Pfarrer Mario Lukes, Pfarrer Josef Alber und Eva Berezicki

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **4. Februar 2023**

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen